



OLARI ELTS

Dirigent

“Der wahre Star war der estnische Dirigent Olari Elts, der es auf fast magische Art und Weise schaffte, kleinste analytische Details des Werkes (Haydn Symphonie Nr. 86) hervorzuzaubern und es dennoch vor Spontanität und Frische strahlen zu lassen.”

The Scotsman

Olari Elts erlangt durch seine Leidenschaft für unverwechselbare und fantasievolle Konzertprogramme große Anerkennung in der internationalen Musikszene. Er dirigiert Orchester wie das Orchestra e Coro dell'Accademia di Santa Cecilia Rom, Wiener Symphoniker, City of Birmingham Symphony Orchestra, BBC National Orchestra of Wales, NDR Sinfonieorchester Hamburg, SWR Radio-Sinfonieorchester Stuttgart, Staatskapelle Weimar, Finnish Radio und Danish National symphonieorchester, Netherlands Radio Philharmonic, Orchestre National de Lyon, Orquestra Sinfónica do Porto, Yomiuri Nippon Symphony, Malaysian Philharmonic und Melbourne Symphony Orchestra.

In 2016/17 debütiert Olari Elts bei Orchestern wie dem Gewandhaus Orchester zu Leipzig, Orchestre National de Radio France (Paris Presence Festival), Seattle Symphony und National Arts Orchestra Ottawa (er leitet dort unter anderem die Weltpremiere Gary Kuleshas Diary of Virginia Woolf). Weitere Gastdirigate wird er an der Helsinki Philharmonic, Staatskapelle Weimar, der Latvian National Symphony Orchestra, Orquestra Sinfonica do Porto Casa da Musica, Lahti Symphony Orchestra und dem Tampere Philharmonic Orchestra geben.

Olari Elts ist darüber hinaus besonders für seine Arbeit mit Kammerorchestern bekannt, welche ihm grosse Anerkennung für seine Konzerte mit dem Scottish Chamber Orchestra brachte. In dieser Saison wird er seine CD-Aufnahmen mit der Rapiola Sinfonietta weiterführen mit Werken von Ekri-Sven Tuur, wie dem Bratschenkonzert mit Lawrence Power. Weitere Solokünstler, mit denen er zu erleben ist sind Jean-Efflam Bavouzet, Olli Mustonen, Jean-Yves Thibaudet, Simon Trpceski, Stephen Hough, Isabelle Faust, Baiba Skride, Gautier and Renaud Capuçon, Sol Gabetta, Alban Gerhardt, Kari Kriikku, Martin Grubinger, Sally Matthews and Lilli Paasikivi.

In der Opernszene hat Elts im Februar 2015 erfolgreich die Neuproduktion der Oper *Eugen Onegin* für die Arctic Opera und auch deren Tour durch Norwegen geleitet. Des Weiteren dirigierte er mehrere Produktionen an der Estonian National Opera, darunter Britten's *Albert Herring* und Puccini's *Il trittico*, sowie Mozarts *Don Giovanni* und *Idomeneo* mit dem Latvian- und Estonian National Symphony Orchestra.

Elts' Leidenschaft für die Musik seines Estnischen Landsmanns Erkki-Sven Tüür wurde im 2014 durch die Veröffentlichung einer CD bei Ondine mit dessen 5. Symphonie für Orchester, Big Band und E-Gitarre sowie dem Akkordeon-Konzert *Prophecy* besonders hervorgehoben.

Auch weiterhin wird Olari Elts erster Gastdirigent des Estonian National Symphony Orchestra sein. 2011-2014 war er erster Gastdirigent beim Helsinki Philharmonic Orchestra, 2006-2011 erster Gastdirigent beim Orchestre de Bretagne, 2007-2010 erster Gastdirigent beim Scottish Chamber Orchestra und 2001-2006 Chefdirigent beim Latvian National Symphony Orchestra. Olari Elts wurde 1971 in Tallinn geboren und ist Gründer und Direktor des NYJD Ensembles für zeitgenössische Musik.

SAISON 2016/2017 - WIR ÜBERARBEITEN UNSERE BIOGRAPHIEN REGELMÄSSIG. BITTE VERWENDEN SIE KEIN FRÜHER DATIERTES MATERIAL.